



**St.Germain  
über die Kunst des Erschaffens:  
„Wissen ist Freiheit“**

Meine lieben Freunde,

viele von euch möchten in der heutigen Zeit die Kunst des Erschaffens erlernen, viele von euch sehnen sich nach Fülle in ihrem Leben und viele von euch sind unzufrieden, wie ihr Leben verläuft. Ihr seht euch danach, finanziell frei zu sein, einen großen Betrag im Lotto zu gewinnen, um euch zu erlauben, eure Talente ausdrücken zu können oder euch zu erlauben Dinge zu tun, die ihr gerne tun möchtet. Aber habt ihr euch einmal aufrichtig gefragt, was ihr mit diesem Haufen Geld tun würdet? Viele von euch wären damit schnell überfordert.

Wenn ihr euer Leben genauer betrachtet, werdet ihr feststellen, dass zum richtigen Zeitpunkt das Geld und alles Notwendige immer da war. Ihr musstet niemals hungern und eigentlich, wenn wir es mit der Lebensqualität der Bevölkerung anderer Teile der Erde vergleichen, zeichnet euer Leben Überfluss aus. Ihr seid mit allem versorgt und umsorgt. Die Ursache eures Dilemmas liegt auf einer anderen Ebene. Ihr seid meistens nie zufrieden mit dem, was ihr habt. Euer Verstand treibt euch wie in einem Rad, nach mehr und noch mehr: nach noch mehr Geld, mehr Unterhaltung, mehr Reize. Und in diesem Spiel – ihr wisst es auch – könnt ihr nicht gewinnen. Weil eure Sehnsüchte wie ein Fass ohne Boden sind und je mehr ihr euch heute wünscht, desto unersättlicher werdet ihr morgen sein.

Es geht nun darum, euch anzuhalten und euch aufrichtig zu fragen, was ihr eigentlich in all dem sucht. Einige von euch, die in den Reizen der äußeren Welt keine Erfüllung mehr suchen, weil sie bereits enttäuscht worden sind, haben sich für die Erleuchtung entschieden, für die Befreiung des Geistes. Aber sie übersehen dabei, dass die Art und Weise, wie sie es tun, dem weltlichen Konsumieren gleich ist. Ihre Ziele heißen zwar anders, aber in ihrer Natur sind sie gleich: Es geht darum, etwas zu bekommen, etwas zu erlangen, wonach ihr euch seht und in eurem Leben noch nicht habt. Was euch im ersten Augenblick erfüllt, auf Dauer aber wieder langweilt und was euch erneut voran treibt auf eurer weiteren Suche. Ihr dreht euch auf diese Art im Kreis ohne zu merken, dass ihr kein bisschen voran kommt.

Wo soll man eigentlich ankommen? Was ist der Sinn von allem? Jeder von euch muss sich darüber im Klaren sein, was er erreichen möchte. Und wenn du dir einen Lottogewinn ersehnt, ist es auch in Ordnung. Es gibt kein „besser“ oder „schlechter“ in dieser Welt, weil alles gleichwertig ist. Weil, der Schöpfer, egal wer ihr seid, liebt euch im

gleichen Maße ohne Unterschiede, sonst wäre er kein Schöpfer gewesen – ein Gott der Liebe. Die Frage ist nur, was ihr damit erreichen und bezwecken möchtet.

Wir möchten heute über Erschaffen sprechen. Wie könnt ihr erschaffen? Es wird oft von Menschen übersehen, dass sie schon bereits Erschaffer sind. Permanent erschafft ihr euch euer Leben in jedem Augenblick. Ihr seid euch nur in den meisten Fällen dessen nicht bewusst. Euch ist nicht bewusst, was ihr erschafft, wie ihr erschafft und warum ihr dieses und nicht jenes erschafft.

Der erste Schritt zum bewussten Erschaffen besteht darin, euch darüber klar zu werden, dass ihr alle Schöpfer seid. Als Ebenbild des göttlichen Schöpfers wohnt diese Fähigkeit in euch. Es ist eure wahre Natur – Dinge erschaffen zu können. Werdet euch dessen bewusst.

Der zweite Schritt heißt: Was will ich erschaffen? So frage ich dich: Was willst du dir erschaffen? Ein neues Auto? Einen neuen Beruf? Eine glückliche Ehe? Werdet euch darüber im Klaren, was ihr erschaffen möchtet. Nach diesem Schritt ist es wichtig, das Gottes-Gesetz zu beachten – das Gottes-Gesetz der Liebe, das dir helfen wird, Dinge zu erschaffen, die dir dienlich sind. Gott will dir alles geben, es gibt keinen strafenden Gott, weil Gott reine Liebe ist.

Warum – fragst du mich – gelingt es dir doch nicht, Dinge zu erschaffen, die du ins Leben rufen möchtest? Es hängt von deinem Glauben ab. Vielleicht glaubst du, du wärst es nicht wert, dieses oder jenes zu besitzen? Vielleicht glaubst du, es steht dir nicht zu? Du musst es hart verdienen? Oder vielleicht ganz tief in deinem Inneren bist du überzeugt, dass du es doch gar nicht brauchst?

In Wirklichkeit steht dir alles zu. Alles in dieser Welt ist speziell für DICH erschaffen worden, auf dass du damit Freude haben kannst. Alles ist für dein Wohl erschaffen worden. Glaube nur, dass die Liebe und Wohltat um dich herum existiert, so kannst du deine Welt verändern – durch deinen Glauben. Weil, was du denkst – so wird es sein. Es ist ein Gesetz der Schöpfung. Und wenn du zweifelst, wird in deiner Welt Zweifel sein. Und wenn du auf deine Zweifel öfter deine Aufmerksamkeit richtest, so vermehrst du diese. Also zweifle nicht, glaube!

Ihr müsst euch erinnern, wer ihr wart, bevor ihr hier her kamt. Ihr wart großartige Schöpfer! Ihr habt es einfach vergessen! Bis zu diesem Augenblick waren dir die Schöpfungen deines Lebens völlig unbewusst. Reflektiere darüber, was du in deinem Leben bis jetzt erschaffen hast und warum. Versuche dir ein Bild davon zu machen, was du bis jetzt aus Unbewusstheit erschaffen hast. Bist du damit zufrieden? Vielleicht gibt es etwas, was du gerne verändern möchtest?

Und keiner ist daran schuld, dass du noch im Mangel lebst, oder dies oder jenes noch nicht erreicht hast – es sind nicht deine Freunde, deine Familie, deine Nachbarn, etc. Es sind auch nicht deine Lebensumstände, die die Verantwortung für deine Lage dafür tragen. Es warst immer du, dein bewusstes oder unbewusstes Sein, das dich hierher gebracht hat. Du warst dir dessen aber nicht bewusst. Jetzt sage ich dir dies, damit du umdenken kannst. Damit du für dein Leben Verantwortung übernimmst und niemandem Schuld zuweist, falls in deinem Leben etwas schief läuft. Du bist es!

Und spüre dabei, wie diese Erkenntnis gleichzeitig befreiend wirkt! Weil, ab diesem Moment, wenn du dies erkennst, bekennst du dich zu deinem Schöpfersein. Du gewinnst eine Erkenntnis, die zugleich ein Geschenk ist: **DU HAST ALLES IN DEINER HAND!** Absolut alles!

[www.energieessenzen.de](http://www.energieessenzen.de)

Bei euch Menschen gibt es einen Spruch. „Wissen ist Macht“. Wenn du weißt, dass du der Schöpfer deines Lebens bist und dafür Verantwortung trägst, kannst du allmählich beginnen, mit deinem Bewusstsein zu erschaffen. Und nicht dafür, um Macht zu haben – Macht über andere oder über deine Lebensumstände, sondern um frei zu sein. Daher möchte ich gerne diesen Satz umformulieren: „Wissen ist Freiheit!“

Sei gesegnet!

[www.energieessenzen.de](http://www.energieessenzen.de)